

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
- Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation, Schlafmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin
- Zentrum für ambulante Logopädie, Ergo- und Physiotherapie

VERANSTALTUNGSHINWEIS vom 20. Juli 2018

Ausstellung „Wasserfelder und Inselfluten“ feierlich eröffnet

Dialog zwischen Kunst, Musik und Wasser bei Vernissage im Christophsbad

Göppingen: Inmitten von Meereswellen und umspült von frischer Brandung – bei der Ausstellung „Wasserfelder und Inselfluten“ tauchen Besucher ins kühle Nass. Mit rund 50 Gästen wurde die Ausstellung der Waiblinger Künstlerin Sabine Zimmermann am 19. Juli im Christophsbad bei strahlendem Sonnenschein feierlich eröffnet. Inspiriert durch Bilder und „Wasser“ gelang dem Schlossbergtrio mit Herbert Federsel und Johannes Weigle eine fulminante Klangimprovisation mit Textpassagen, die alle Anwesenden in eine meditative Stimmung versetzte und mit dem zu Wasser lassen eines Metallgefäßes als Schiffchen im Brunnen endete. Noch bis zum 9. September 2018 haben Interessierte die Möglichkeit die eindrucksvollen Acrylbilder in der Galerie beim Café am Park zu bestaunen.

„Über die Kunsttherapie hier im Haus gab es schon vor fast 20 Jahren den ersten Kontakt zu Sabine Zimmermann“, erklärte Dipl.-Kunsttherapeut Andreas Bitterwolf in seiner einführenden Rede. „Damals studierte sie Kunsttherapie, absolvierte bei uns ihr Praxissemester und mit ihr begann eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule für Kunsttherapie in Nürtingen.“ „Ich freue mich sehr, dass es geklappt hat“, bestätigte Sabine Zimmermann.

„Es war nicht so geplant, aber indem sie Acrylfarbe auftrug, sie wieder abschabte, neu auftrug und wieder abkratzte, entstand mehr und mehr eine Arbeitsweise, bei der die wässrige Farbe wichtiger wurde“, erzählte Bitterwolf. „Plötzlich begann Farbe zu fließen, sie hinterließ selbstständig Spuren und Rinnsale, die Bilder wandelten sich, wurden vielschichtig, und lassen uns einmal erfrischt wie nach einem Regenschauer und einmal ganz ehrfürchtig zurück in Anbetracht der tiefen Stille oder des feinen Kluges, der beim Betrachten der Bilder entsteht.“ In

manchen Kompositionen denkt man an die Frische der Brandung, an entfesseltes Wellenspiel, andere Bilder suggerieren einen regelrechten Sog.

Ausstellung „Wasserfelder und Inselfluten“ bis 09.09.2018

Galerie beim Café am Park, Klinikum Christophsbad, Faurndauer Straße 6-28, 73035 Göppingen

Weitere Informationen unter www.christophsbad.de/kultur und www.sazim.de

3.949 Zeichen



Vorschlag Bild 1: Künstlerin Sabine Zimmermann studierte Kunsttherapie und lebt seit 2016 in Paris. / Bild 2: Sabine Zimmermann ging am Abend gerne auf Fragen der Besucher zu ihren Bilder ein. Hier vor einem Bild mit eingefangenen Pariser Schnee.



Vorschlag Bild 3: am Mikrophon: Dipl.-Kunsttherapeut

Andreas Bitterwolf



Vorschlag Bild 4: Klangimprovisation mit Klavier, Schlagzeug, Textpassagen und Horn durch das Schlossbergtrio, hier zu sehen: Herbert Federsel (Schlossbergtrio)



Vorschlag Bild 5: Noch bis zum 9. September erfrischt die Ausstellung „Wasserfelder und Inselfuten“ die Besucher des Klinikums Christophsbad.



Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 165-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail ute.kuehlmann@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen